

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diege Nummer enthält acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bordeaux. — Wochenauflage verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Holländische Schwindelfirmen. — Maisons suspectes en Hollande. — Der Weinbau in Ungarn. — Argentinische Zolltarifrevision. — Automates de jeu. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichts des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber der angeblich verbrannten Inhaber-Obligationen Nr. 149,677 und 149,678 der Schweiz Volksbank in Wetzikon, für je Fr. 1000, mit Halbjahreszinscoupons auf 1. Mai 1908 ff. und Talons, aufgefördert, diese Urkunden binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 133)

Hinwil, den 10. April 1909.

Namen des Bezirksgerichts Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

En exécution d'une ordonnance, en date de ce jour, rendue par le président du tribunal civil du district du Val-de-Travers, sommation est faite au détenteur inconnu de la police d'assurance contractée auprès de la Société Mutuelle Suisse d'assurances sur la Vie «Patria», dont le siège est à Bâle, au nom de Charles Gindraux (non Guidrame, v. n° 281 de notre feuille), pour une somme de mille francs et portant le numéro 8284 A, créée le 1^{er} avril 1896, de produire la dite police en la déposant au greffe de ce tribunal à Môtiers, dans un délai de deux mois, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 131^b)

Donné pour trois insertions à quinze jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse de commerce.

Môtiers, le 2 novembre 1910.

Le greffier du tribunal. P. Hainard.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 4. November. Die Schweizerische Plantagen-Gesellschaft «Asa-han» in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1661) hat ihre Liquidation beendet. Diese Firma und damit die Namen deren Vertreter: Heinrich Hagenmacher, Carl Graf, Caspar Conrad Wiget, Wilhelm Heinrich Diethelm und Ernst Keyser-Cramer, werden daher anmit gelöscht.

4. November. Die Firma Alfred Sauter Söhne in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, pag. 569) verzeigt als Geschäftslokal: Wuhstrasse 37.

4. November. Die Firma G. Leemann-Marthaler in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 33 vom 1. Februar 1901, pag. 129) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Dessen Erben: Witwe Barbara Leemann-Marthaler, und die mineorenen Kinder: Barbara Elisabetha, Gubert Johannes, Emanuel Karl, Robert Emil, Emma und Walter Leemann, alle von Uetikon, in Stäfa, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörden unter der Firma G. Leemann-Marthaler's Erben in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Leemann-Marthaler» übernimmt. Zur Vertretung der Firma und Führung der Firmaunterschrift sind befugt die Gesellschafterin Witwe B. Leemann-Marthaler, sowie der Vormund der minderjährigen Gesellschafter: Albert Wettstein, von und in Stäfa. Tuchwaren, Lingerie und Trikoterie. Im Geborn.

4. November. Viehzuchtgenossenschaft Meilen in Meilen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 225) Adolf Guggenbühl, Gustav Baumgartner und Albert Meier sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Es wurden gewählt: Carl Wethli, als Vizepräsident, bisher Beisitzer; Karl Meier, als Aktuar; Edwin Leemann, als Quästor, und Johann Haab, als Beisitzer; letztere drei von und in Meilen. Ernst Hochstrasser, bisher Aktuar, verbleibt als Beisitzer im Vorstand.

4. November. Die Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt (Société du Crédit Suisse)» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, pag. 1734) errichtet am 15. November 1910 eine Agentur unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse II, mit Domizil in Zürich II. Der Geschäftszweig ist Betreibung von Bankgeschäften aller Art. Die Depositenkasse bildet einen Bestandteil der Schweizerischen Kreditanstalt, deren Statuten auch für sie massgebend sind. Zur Unterschrift für die Depositenkasse in Zürich II sind befugt:

Dr. Julius Frey, von Möhlin; Wilhelm Caspar Escher, von Zürich; Hermann Kurz, von Aarau; Ernst Gross, von Zürich; alle in Zürich II; Emil Walch, von Schaffhausen, in Zürich V; August Sulzer, von Bern, in Zürich II; Emil Hurter, von Schaffhausen, in Zürich II, und Carl Brumann, von Jona, in Zürich V. Zur rechtsgültigen Verpflichtung der Depositenkasse in Zürich II ist die gemeinsame Unterzeichnung durch je zwei der Unterschriftsberechtigten erforderlich. Geschäftslokal: Bleicherweg 43-45.

4. November. Die Firma Schaer & Munz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. August 1910, pag. 1405) verzeigt als Geschäftslokal: Rosenstrasse.

4. November. Die Firma Rud. Fischer-Sutermeister in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737) erteilt Procura an Caspar Carl Fischer, von Zürich, in Zürich V, den Sohn des Firmainhabers.

4. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Ossingen hat sich mit Sitz in Ossingen am 13. Februar 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes der Simmenthaler Fleckviehrasse zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer in der politischen Gemeinde Ossingen werden, auf schriftliche Anmeldung hin, durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, mindestens einmonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (Kalender-Jahres), infolge Hinschiedes und Ausschlusses. Im Todesfalle gehen Rechte und Pflichten auf einen der Erben des verstorbenen Genossenschafters über, sofern diese auf die Mitgliedschaft nicht verzichten. Das notwendige Kapital wird aufgebracht durch die Erträge des Zuchtstierfodens, Beiträge der Gemeinde und des Staates, Prämien, Erlös für untauglich gewordene Zuchtstiere, allfällige Bussen und Beiträge der Mitglieder. Die letztern werden alljährlich nach Massgabe der Statuten berechnet und von der Generalversammlung festgesetzt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor, Zuchtbuchführer und 2 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Girsberger-Sigg; Vizepräsident und Quästor: Jakob Dünki; Aktuar: Johannes Lang; Zuchtbuchführer: Jakob Müller-Gut; Beisitzer sind: Heinrich Oertli, Jakob Randegger-Escher und Jakob Ehrensberger; alle von und in Ossingen.

5. November. Sparklub zum Seidenhof in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2033). Heinrich Stadelmann-Götz ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Jean Wüst, von Seebach, in Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 4. November. Der unter dem Namen Schweizerischer Verband der Naturheilvereine mit Sitz in Basel eingetragene Verein (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 693) hat jetzt seinen Sitz in Bern. Dieser Verein bezweckt durch Zusammenschluss und Einigung aller in der Schweiz bestehenden und noch entstehenden Naturheilvereine und durch Aufnahme von Einzelmitgliedern ein gemeinsames, gemeinnütziges Wirken zu erzielen behufs Ausbreitung der Lehren der naturgemässen Lebens- und Heilweise, zur Förderung und Hebung der individuellen Gesundheit, wie der öffentlichen Gesundheitspflege. Die Statuten datieren vom 20. März 1910. Mitglied des Vereins kann jeder Verein und jede unbescholtene volljährige Person in der Schweiz werden, die gemäss den Statuten des Verbandes auf dem Boden der Gesundheitspflege und naturgemässen Lebens- und Heilweise stehen wollen. Die Aufnahme findet durch den Zentralvorstand nach schriftlicher Anmeldung und bei Vereinen nach Angabe der Mitgliederzahl statt. Der Austritt kann auf Ende eines Jahres genommen werden, wenn der betreffende Verein oder das betreffende Einzelmitglied seinen Verpflichtungen gegen den Verband vollständig nachgekommen ist. Vereine und Einzelmitglieder, die den statutarischen Verpflichtungen nicht nachkommen, oder dem Zweck des Verbandes zuwiderhandeln, können vom Vorstand aus dem Verbands ausgeschlossen werden, unter Vorbehalt der Berufung an die Delegiertenversammlung. Jeder Verein bezahlt einen jährlichen Beitrag, der jeweiligen von der ordentlichen Delegiertenversammlung im Mai festgesetzt wird. Der Jahresbeitrag ist in zwei Raten am 1. Januar und am 1. Juli zum voraus zu bezahlen. Zur Bemessung des Beitrages ist der Mitgliederbestand jedes Vereins an den genannten Daten dem Zentralpräsidenten anzugeben. Die Einzelmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5. Unter den Verbandsvereinen besteht Freizügigkeit für deren Mitglieder und für die Einzelmitglieder des Verbandes insofern, als diese von einem Eintrittsgeld befreit sind. Sie haben sich durch eine Mitgliedskarte oder einen sonstigen Ausweis ihres Vereins oder des Verbandes zu legitimieren. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen, die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Volksgezundheit». Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung und der aus 7 oder mehr Mitgliedern bestehende Zentralvorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident eventuell Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Präsident ist Samuel Friedrich Werren, von Zweisimmen, in Bern; Vizepräsident ist Karl Stöcklin, von und in Basel; Sekretär ist Albert Merli, von Schönlisried, in Bern; Kassier ist Karl Oesch-Schenk, von Oberlangenegg, in Bern. Domizil: Nr. 34, Bubenbergrasse.

4. November. Albert Rudolf Spittler, von Twaun, in Bern wohnhaft, und Ahmed Drici, von Mascara (Algier), wohnhaft in Oran (Algier), haben unter der Firma **Spittler & Drici** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Importation-Exportation, Commission-Consignment. Geschäftslokal: Bubenbergstrasse 23.

Bureau Biel

4. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Danz & Küng**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 357 vom 28. August 1906 und Nr. 231 vom 14. September 1909) erteilt Prokura an Paul Danz, von Grossaaltalen, in Biel.

4. November. Die Firma **Fritz Müller-Studer**, Fabrication de pivots, in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910 und Nr. 225 vom 1. September 1910), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Laufen

3. November. Unter dem Namen **Stadtmusik «Concordia» Laufen** besteht mit Sitz in Laufen ein Verein mit dem Zweck, sich in der Musik auszubilden und das Vereinsleben zu pflegen. Die Statuten sind am 28. September 1910 beschlossen worden. Der Verein besteht aus Passiv-, Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Bevor ein Mitglied aktiv aufgenommen werden kann, hat dasselbe beim Vorstände eine Probe über seine Leistungsfähigkeit abzulegen. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 20. Mitglieder, die von Laufen wegziehen, oder auf ärztliche Verordnung hin nicht mehr mitspielen dürfen und als Passivmitglieder übertreten, sind hiervon befreit. Das Unterhaltungs-geld beträgt 50 Cts. pro Monat. Aktivmitglieder, die an drei aufeinanderfolgenden Übungen unentschuldig fehlen, sind ausgeschlossen, ebenso solche, die korrektell oder kriminell bestraft wurden. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, 3 Beisitzern und dem Direktor; 3) die Musikkommission; 4) Rechnungsprüfungskommission. Der Präsident führt mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft und repräsentiert dieselbe nach aussen. Der Vorstand kann nur durch Aktivmitglieder gewählt werden. Die Hauptversammlung findet alljährlich binnen 14 Tagen nach Neujahr statt. Präsident des Vereins ist Armin Solberger, Lehrer, von Wynigen, in Laufen; Sekretär: Max Frepp, von und in Laufen.

Bureau Trachselwald

5. November. Inhaber der Firma **P. Schnellmann-Beck** in Sumiswald ist Pius Schnellmann, alliié Beck, von Wangen (Kt. Schwyz), Handelsmann in Sumiswald. Natur des Geschäftes: Handel mit Manufakturwaren und Konfektion. Geschäftslokal: Im Hause «zur guten Quelle» in Sumiswald.

5. November. Die Firma **Fritz Bichsel** in Lützelfüh (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, pag. 1091) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert; sie betreibt nunmehr ausschliesslich die Hafermühle Lützelfüh.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 5 novembre. La raison **Brasserie du Cardinal Fribourg**, Les fils de P. Blancpain en liq^{ca}, à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, page 1625, et 1907, page 142), est radiée; sa liquidation étant terminée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 4. November. Die unter der Firma **Wasserversorgungsgesellschaft Starrkirch** im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. November 1893, pag. 949) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juli 1910 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durchgeführt und die Firma wird sonach im Handelsregister gestrichen.

4. November. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Winznau** besteht mit dem Sitze in Winznau eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 12. Februar 1910 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der jährliche Beitrag 50 Cts. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit durch schriftliche Austrittserklärung erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner unter, durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung, infolge Verlusts des Aktivbürgerrechts, sowie infolge Todes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär für die Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Arnold Grob, Ammann, Präsident; Alfons Grob, Vizepräsident und Kassier; Theodor Grob, Sekretär; Meinrad Sonn und Gottfried Grob, Beisitzer; alle von und in Winznau.

5. November. Die Firma **E. Allemann, z. Löwen**, in Olten, Hotel und Restaurant zum Löwen (S. H. A. B. Nr. 510 vom 17. Dezember 1906, pag. 2037), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 3. November. Die Genossenschaft unter der Firma **«Kaufmännische Spar-Gesellschaft Basel»** in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 27. Juni 1904, pag. 1025) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Oktober 1910 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Kaufmännische Spar-Gesellschaft Basel in Liq.** durch die bisherigen Ausschussmitglieder Eduard Meyer-Kläsi und Karl Kuntzel, beide in Basel, sowie durch Rudolf Baumann, in Riehen, alle drei von Basel, besorgt. Die Liquidatoren führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift.

4. November. Die Firma **A. Mechel Wwe** in Basel, Küferei und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 146 vom 12. Mai 1898, pag. 604), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

4. November. Inhaber der Firma **Henri Jucker vorm. A. Mechel Wwe** in Basel ist Heinrich Jucker-Reutter, von und in Basel. Küferei und Weinhandlung. Rebassac 28.

5. November. Die Firma **P. Leuthardt-Thornton** in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 17. September 1908, pag. 1622) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation photographischer Papiere und Materialien. Geschäftslokal nunmehr: Fischmarkt 1.

5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Max Kuhn & Co** in Basel (Glasmalerei etc. und Glashandlung) (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2107), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem einen Gesellschafter, Max Kuhn, übernommen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 4. November. Jakob, Adolf und Hermann Schaffner, von Anwil, in Sissach, haben unter der Firma **Gehr. Schaffner** in Sissach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

4. November. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Bottmingen** besteht mit Sitz in Bottmingen eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, die Landwirtschaft zu heben und die allgemeine Wohlfahrt der Gemeinde Bottmingen zu fördern. Die Statuten sind am 24. September 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Bürger und Einwohner der Gemeinde werden, ebenso Auswärtswohnende, wenn sie sich bei einem Mitglied des Vorstandes anmelden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Mehrheit der in der Generalversammlung anwesenden Mitglieder. Jeder Eintretende hat die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt zufolge Austritts, Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der freiwillig Austretende hat sich beim Präsidenten des Vorstandes abzumelden. Austretende bzw. ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat monatlich einen Beitrag von 30 Cts. zu bezahlen, der jedoch von der Generalversammlung erhöht oder herabgesetzt werden kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Reingewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Schweighauser-Valliser, Präsident; Ernst Jundt-Alt, Aktuar; Emil Schweighauser-Jundt, Kassier; Albert Schweighauser, Sohu, und Gerold Düring, Beisitzer; sämtliche von und in Bottmingen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1910. 5. November. Die Firma **G. Wagen-Habiltzli**, Schuhwarengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 6. August 1900, pag. 1100), ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 4. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Metzger & Co**, Fabrikation von Stickereien, in St. Fiden, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. September 1901, pag. 1226, und Nr. 124 vom 24. März 1905, pag. 493), ist infolge Austritts des Gesellschafters Nathan D. Metzger erloschen.

Abraham Metzger und Louis Metzger, beide von und in New-York, haben unter der Firma **Metzger & Co** in Langgasse, Gemeinde Tablat, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Metzger & Co» übernahm. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 13. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Carl Spiess, von St. Gallen, in Langgasse-Tablat, und an Paul Levy, von Hochfelden, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Berichtigung eines Druckfehlers: Im S. H. A. B. Nr. 280 vom 4. November 1910, pag. 1894, findet sich folgender Druckfehler: In der Publikation betr. die Uhrsteinfabrik **Perrin & Küng** (Fabrique de pierres pour horlogerie Perrin & Küng) [Watch-Jewels factory Perrin & Küng] in Hellikon, sollte es in Zeile 8 heissen: Karl Küng-Kaufmann, anstatt Karl Küng, Kaufmann.

1910. 4. November. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Mumpf** hat sich mit dem Sitze in Mumpf ein Verein gebildet mit dem Zwecke, seine Mitglieder im Interesse der Schiessfähigkeit der Feldarmee im Schiessen auszubilden und vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Statuten sind am 19. Dezember 1909 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Revisoren. Der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes vertritt den Verein nach aussen und führt namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Merkli, Lehrer, von Wettingen; Vizepräsident ist Edmund Kaufmann, Posthalter, von Mumpf; beide in Mumpf.

Bezirk Zofingen

4. November. Die Firma **J. Matter-Lüthy**, Fabrikation von Blattzähnen, in Kolliken (S. H. A. B. 1893, pag. 205), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 1. November. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Darlehens-kassenverein Kreuzlingen & Umgebung** hat sich gemäss Statuten vom 31. Juli 1910 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Kreuzlingen. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner anderen Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Municipalgemeinden Kreuzlingen, Emmishofen, Tägerwilen und Gottlieben ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten, b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres. Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung vonseite eines Mitgliedes oder vonseite der Gesellschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen

Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. die Aktiva, und zwar a. den Kassenbestand am Jahreschluss, b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt, c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; II. die Passiva, und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorsteher (Präsident) und ein zweites Mitglied des Vorstandes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, der Kassier, der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt: Dr. phil. Otto Binswanger, von und in Kreuzlingen, Vorsteher (Präsident); Ulrich Kym, von und in Tägerwilen; Adolf Müller, von und in Emmishofen; Julius Aeschlimann, von Langnau (Bern), in Kurzrickenbach, und Emil Lang-Füllemann, von und in Kurzrickenbach.

1. November. Die Firma **Joseph Sprecher, Baugeschäft, Baugeschäft**, Baumaterialienhandlung, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2101), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

1. November. Die Firma **August Meier, Käser**, in Unterhörstetten-Homburg (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, pag. 1893), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Betrieb der Käseerei in Homburg.

1. November. Inhaber der Firma **Jos. Bannwart** in Bichelsee ist Josef Bannwart, von und in Bichelsee. Schiffstickererei.

1. November. Inhaber der Firma **Jos. Bühler** in Bichelsee ist Josef Bühler, von und in Bichelsee. Schiffstickererei.

1. November. Der Inhaber der Firma **Hans Thomann, Käsefabrikation**, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1906, pag. 1762), hat den Wohnort und den Geschäftssitz von Sulgen nach Bürglen verlegt.

2. November. Inhaber der Firma **Albert Schildknecht** in Romanshorn ist Albert Schildknecht, von Waldkirch, in Romanshorn. Bäckerei und Bazar.

2. November. Inhaber der Firma **Ernst Hausammann, Metzger**, in Romanshorn, ist Ernst Hausammann, von und in Romanshorn. Wirtschaft und Metzgerei z. Schaffli. In Hub.

2. November. Die Firma **Gottfried Moser, Käser, Käseerei und Schweinemast**, in Klingenberg-Homburg (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, pag. 1893), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

2. November. Inhaber der Firma **Emil Wahrenberger** in Romanshorn ist Emil Wahrenberger, von Affeltrangen, in Romanshorn. Holz- und Kohlenhandlung.

3. November. Inhaber der Firma **Alois Schneider-Eisenring** in Balterswil ist Alois Schneider-Eisenring, von und in Balterswil. Schiffstickererei.

3. November. Die Firma **Aug. Roth-Winkler** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 280 vom 10. November 1908, pag. 1922) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Wwe E. Roth-Winkler** in Amriswil ist Elise Roth geb. Winkler, von Kesswil, in Amriswil, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Roth-Winkler» übernimmt. Gasthausbetrieb mit Münch. Bierdepot. Zur Walhalla.

3. November. Die Firma **J. Weber-Straub, Handel mit Möbeln und Aussteuerartikeln, Restaurant zum Marktplatz**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 280 vom 10. November 1908, pag. 280), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. November. Inhaber der Firma **Fritz Andliker** in Bonau ist Fritz Andliker, von Gondiswil (Kt. Bern), in Bonau. Käseerei.

4. November. Die Firma **A. Oswald-v. Briel, Handel mit Kurzwaren, Nähmaschinen und fertigen Kleidern**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 7. März 1885, pag. 182), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Oswald** in Amriswil ist Emil Oswald, von Sonneri, in Amriswil, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Oswald-v. Briel» übernimmt. Näh- und Nachstickmaschinen-geschäft. Mech. Werkstätte.

4. November. Inhaber der Firma **Huonder-Chresta** in Romanshorn ist Carl Theodor Huonder-Chresta, von Disentis, in Romanshorn. Gasthofbetrieb. Zum Hirschen.

4. November. Inhaber der Firma **E. Völlm** in Amriswil ist Ernst Völlm, von Asperg (Württemberg), in Amriswil. Tapeziergeschäft mit Möbelhandlung.

5. November. Die Firma **U. Bär** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. September 1891, pag. 772) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Bär-Ochsner** in Amriswil ist Otto Bär-Ochsner, von Hemmerswil, in Amriswil, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Bär» übernimmt. Handel mit Kolonial-, Quinceillerie-, Bürsten- und Geschirrwaren.

5. November. Inhaberin der Firma **Witwe Huber** in Altnau ist Ursula Huber geb. Steiger, von Berg, in Altnau. Metzgerei.

5. November. Inhaber der Firma **H. Stäheli, Metzger**, in Romanshorn, ist Heinrich Stäheli, von Amriswil, in Romanshorn. Metzgerei und Wursterei.

5. November. Die Firma **Ulrich Vogt, Fruchthandlung**, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 107 vom 27. November 1886, pag. 755, und Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2015), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 4. novembre. Dans l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires en date du 26 octobre 1910, la **Société Immobilière «Plateau de St Jean»**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 3 mai 1910, page 807), a décidé de porter son capital de 6000 francs à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), par la création de 54 actions de 1000 francs chacune, au porteur, lesquelles ont toutes été souscrites.

4. novembre. La raison **Joseph Semellaz**, épicerie fine et conserves, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1897, page 1007), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Oktober 1910

Deuxième quinzaine d'octobre 1910 — Seconda quindicina d'ottobre 1910

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

18642—18693

Nr. 18642. 12. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Umschlag. — A. W. Rosenzweig, Zürich (Schweiz).

Nr. 18643. 15. Oktober 1910, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Cerf-volant planeur. — Paul Dériaux, Genève (Suisse).

Nr. 18644. 15. Oktober 1910, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Glättkohlent. — K. Wägeler-Gyger, Aarau (Schweiz).

Nr. 18645. 15. Oktober 1910, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Etiketten. — J. C. Müller, Zürich (Schweiz).

Nr. 18646. 15. Oktober 1910, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1583 Muster. — Mechanische Stickerien. — A.-G. Arnold B. Heine & Co, Arbon (Schweiz).

Nr. 18647. 30. September 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kraftmaschine. — Max Leopold, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 18648. 14. Oktober 1910, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gähr- und Luftreinigungsapparate für Getränke. — Adolf Vogler-Bachmann, Ober-Rohrdorf (Schweiz).

Nr. 18649. 17. Oktober 1910, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzerei-Gegenstand (Kleider- und Schirmständer). — P. Ruel, Brienz (Schweiz).

Nr. 18650. 18. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Porzellan-fuss, Schalterunterlagsscheibe und Klemmsockel für Leitungsabzweigungen. — Theodor Schwarz & Co, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 18651. 16. Oktober 1910, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Propeller für Flugmaschinen und Luftschiffe. — Rudolf Lack, Olten (Schweiz).

Nr. 18652. 19. Oktober 1910, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 361 Muster. — Stickerien. — Henri Failletaz, Zürich (Schweiz).

Nr. 18653. 19. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fuss aus Rohr für zusammenlegbare Tische und Bänke. — Eisenmöbelfabrik Biglen, Bigler, Spichiger & Co, Biglen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.

Nr. 18654. 19. Oktober 1910, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Sauter frères, Bienne (Suisse).

Nr. 18655. 20. Oktober 1910, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 11 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).

Nr. 18656. 20. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 266 Muster. — Stickerien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 18657. 15. Oktober 1910, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Serviettenhalter. — Julius Müller, Zürich (Schweiz).

Nr. 18658. 20. Oktober 1910, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Passepartout pour croquis de décors de montres et bijoux. — Charles Lanper-Comtesse, Le Locle (Suisse).

Nr. 18659. 21. Oktober 1910, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geschnitzter Uhrenhalter. — Friedrich Zysset, Kienholz b. Brienz (Schweiz).

Nr. 18660. 21. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Plakat mit beweglichen Buchstaben. — R. Steffen, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.

Nr. 18661. 21. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2109 Muster. — Stickerien. — Hermann Dreifuss, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 18662. 21. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickerien. — Grauer-Frey, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 18663. 21. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Schirmständer. — Karl Duschaneck, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Nr. 18664. 19. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1952 Muster. — Stickerien. — Jacob Wyler & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 18665. 21. Oktober 1910, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Ansichtskarte. — Jacques Müller, Schaffhausen (Schweiz).

Nr. 18666. 22. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1052 Muster. — Mechanische Baumwollstickerien. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).

Nr. 18667. 22. Oktober 1910, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Feststellen und Freigeben des Wagens einer Handstickmaschine vom Fadenleiter aus. — J. Nater-Etter, Langrickenbach (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Nr. 18668. 24. Oktober 1910, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Skiführungsbacken. — Hans Handl, Innsbruck (Tirol, Oesterreich). Vertreter: Ch. & M. Gröninger & Co, Binningen.

Nr. 18669. 24. Oktober 1910, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Jules Blum-Schwob, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 18670. 19. Oktober 1910, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Muster. — Klosett-papierblock mit Reklamen. — Fredy Mohr, Hönig b. Zürich (Schweiz).

Nr. 18671. 21. Oktober 1910, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ueberkleider für Sportzwecke. — Fritz Scheidegger, Huttwil (Schweiz).

- Nr. 18672. 25. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Klebezettel für Schusslisten. — **Germania-Verlag Bamberg**, Bamberg (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 18673. 25. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schussliste. — **Germania-Verlag Bamberg**, Bamberg (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 18674. 22. Oktober 1910, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Klopff- und Schürplatte für Schuhmacher. — **Emil Baumgartner**, Hasle b. Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 18675. 22. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild für Haarwasser. — **Carl Ulveling**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18676. 26. Oktober 1910, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Biscuits und andere Back- und Zuckerwaren. — **Huber, Anacker & Co**, Aarau (Schweiz).
- Nr. 18677. 26. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Ramiebandel für Geflechtfabrikation. — **Georges Meyer & Co A.-G.**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 18678. 26. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bierfasstragbaken, Gepäckträger für Fahrräder. — **Rudolf Bützberger**, Hüttwil (Schweiz).
- Nr. 18679. 26. Oktober 1910, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Enveloppe de lettres. — **Adolphe Prosper d'Eggis**, Fribourg (Suisse).
- Nr. 18680. 22. Oktober 1910, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Süßmargarine. — **Stüssy & Co**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18681. 26. Oktober 1910, 8 h. p. — Cacheté. — 13 dessins. — Cadrans de montres décorés. — **F. Barbezat**, Fabrique de Cadrans du Pasquier, Fleurier (Suisse).
- Nr. 18682. 20. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2827 Muster. — Handstickereien auf Baumwolle. — **J. G. Nef & Co**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 18683. 20. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2869 Muster. — Schiffstickereien auf Baumwolle. — **J. G. Nef & Co**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 18684. 28. Oktober 1910, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Etikette. — **V. Tommasini & Co**, Mendrisio (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 18685. 28. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4476 Muster. — Stickereien. — **J. D. Einstein & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18686. 28. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 43 Modelle. — Kettenstickereien. — **Jos. Wenzinger**, Rütli (Rheintal, St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 18687. 29. Oktober 1910, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kappe zum Schutze der Patrone von Installationssicherungen. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 18688. 29. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 83 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hafenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18689. 29. Oktober 1910, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres. — **Hänni & Co**, Court (Suisse).
- Nr. 18690. 29. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklameschild. — **Alois Muther**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Nr. 18691. 25. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tube mit Tubenschlüssel und Ansatzstücken. — **Merz & Co**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 18692. 29. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Ruder, Gesenk und Schiaufe für Fensterstangen. — **Christen & Co**, Bern (Schweiz).
- Nr. 18693. 31. Oktober 1910, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien (Zündholzetzen). — **Viktor Wick**, Oberried b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 18694. 31. Oktober 1910, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 425 Muster. — Stickereien. — **Otto Alder & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18695. 31. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 368 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18696. 31. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 588 Muster. — Stickereien. — **Ikle frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 9484. 30. mars 1903, 3 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Boite et tiges pour montres boutonnière. — **Tröhler & Giger**, Bienne (Suisse). — Transmission de la part de Hermann Tröhler, selon déclaration du 21 octobre 1910, en faveur de Robert Giger, Bienne (Suisse); enregistrement du 26 octobre 1910.
- Nr. 17433. 26. November 1909, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Haushaltsbuch. — **Franz Stenger-Welti**, Luzern (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 24. Oktober 1910, zugunsten von **E. Stenger-Welti**, Luzern (Schweiz); registriert den 27. Oktober 1910.
- Nr. 17433. 26. November 1909, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Haushaltsbuch. — **E. Stenger-Welti**, Luzern (Schweiz). — Laut Erklärung vom 25. Oktober 1910 hat der Inhaber der Hinterlegung folgende Lizenzen erteilt: 1. an Gebr. **Kupferschmid**, Burgdorf; 2. an **Ed. Kropf**, Solothurn; 3. an **Gottl. Wylder**, Wädenswil; 4. an **Hans Buchli**, Herisau; 5. an **R. Schneider-Grindat**, Biel; 6. an **Fritz Moser**, Langnau (Bern); registriert den 27. Oktober 1910. — Laut Erklärung vom 31. Oktober 1910: 1. an **Anton Ammann**, Rorschach; 2. an **A. Kopp**, Chur; 3. an **Ad. Hürlimann-Hangartner**, Aarau; registriert den 31. Oktober 1910.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 7488. 25. August 1900, 11 Uhr a. — (III. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Stahlspänhalter. — **Friedrich Wenker**, Bern (Schweiz); registriert den 24. Oktober 1910.
- Nr. 12377. 23. August 1905, 4 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Muster. — Gummierte Paket-Adressen zu einem Dutzend geheftet mit Fliessblatt und Posttarif. — **Kaiser & Co**, Bern (Schweiz); registriert den 18. Oktober 1910.
- Nr. 12378. 23. August 1905, 4 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Spielkarten-Etuis. — **Kaiser & Co**, Bern (Schweiz); registriert den 18. Oktober 1910.
- Nr. 12465. 16. September 1905, 6 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Muster. — Karte mit Blattgoldtönen und Bronzefarben. — **Richard Beutner & Co**, Zürich (Schweiz); registriert den 21. Oktober 1910.
- Nr. 12502. 27. septembre 1905, 8 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 2 modèles. — Emballages pour spécifique dit «Baume Chiron». — **E. Herod & Co**, Pharmacie St. Martin, Vevey (Suisse); enregistrement du 27 octobre 1910.

- Nr. 12510. 29. septembre 1905, 8 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 1 modèle (sur 2). — Mouvements de montres; couvre-rochets pour montres. — **Fabrique Centrale J. Russbach**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Hermann Schläe, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 27 octobre 1910.
- Nr. 12519. 2 octobre 1905, 8 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 1 modèle. — Calibres de montres. — **Meyer & Städeli**, succ^s de Fritz Meyer, Soleure (Suisse); enregistrement du 25 octobre 1910.
- Nr. 12539. 10 octobre 1905, 7 1/2 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 2 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Paul Bührle**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 25 octobre 1910.
- Nr. 12553. 13. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1910/1915). — 568 Muster. — Stickereien. — **Ikle frères & Co**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 22. Oktober 1910.
- Nr. 12564. 10. Oktober 1905, 7 Uhr a. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Muster. — Etiketten. — **Riniker, Strübin & Co**, Basel (Schweiz); registriert den 24. Oktober 1910.
- Nr. 12569. 16. November 1905, 4 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 2 Modelle. — Löffelstiel und Messerheft. — **Koch & Bergfeld**, Bremen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 24. Oktober 1910.
- Nr. 17433. 26. November 1909, 3 1/2 Uhr p. — (II. und III. Periode 1914/1924). — 1 Muster. — Haushaltsbuch. — **Franz Stenger-Welti**, Luzern (Schweiz); registriert den 25. Oktober 1910.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 2582. 23. octobre 1895. — 2 modèles (solde de 6). — Calibres de montres.
- Nr. 7477. 18. August 1900. — 15 Modelle. — Blech- und Porzellanwaren.
- Nr. 7479. 18. August 1900. — 6 Muster (Saldo von 351). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 7490. 25. août 1900. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 7500. 31. August 1900. — 305 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12349. 16. August 1905. — 1 Muster. — Taschentuch mit Stickerei.
- Nr. 12352. 18. August 1905. — 85 Muster. — Plattstichgewebe.
- Nr. 12353. 18. août 1905. — 1 modèle. — Pont de roue de grande moyenne de montre.
- Nr. 12354. 18. August 1905. — 165 Muster. — Mechanische Stickereien aus Seide und Baumwolle.
- Nr. 12355. 18. August 1905. — 1 Modell. — Taschenuhr-Kaliber.
- Nr. 12357. 18. August 1905. — 112 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 12360. 19. août 1905. — 40 dessins. — Portraits pour montres panoramiques.
- Nr. 12361. 19. août 1905. — 1 modèle. — Machine à servir.
- Nr. 12362. 19. August 1905. — 1 Muster. — Dose.
- Nr. 12363. 20. August 1905. — 55 Muster. — Baumwollgewebe.
- Nr. 12364. 21. August 1905. — 19 Modelle. — Vignetten für den Buchdruck.
- Nr. 12366. 21. August 1905. — 88 Muster. — Hand- und Schiffli-Stickereien.
- Nr. 12367. 21. August 1905. — 1 Modell. — Pneumatischer Runzelentfernungs-Apparat.
- Nr. 12368. 21. August 1905. — 5 Modelle. — Holzschnitzereien.
- Nr. 12369. 21. August 1905. — 1 Modell. — Milchsterilisations-Apparat.
- Nr. 12370. 21. August 1905. — 1 Modell. — Vignetten und Absatzschoner.
- Nr. 12371. 22. August 1905. — 1 Modell. — Holzschnitzereien.
- Nr. 12372. 22. août 1905. — 37 dessins. — Tresses pour chapeaux.
- Nr. 12373. 22. August 1905. — 2 Muster. — Neues Journal.
- Nr. 12374. 17. August 1905. — 6 Muster. — Karten mit Abbildungen von Münzen der lateinischen Münzkonvention.
- Nr. 12375. 17. août 1905. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 12376. 21. August 1905. — 1 Modell. — Halter für offene Mutter- und Schraubenschlüssel.
- Nr. 12379. 23. août 1905. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 12380. 23. August 1905. — 418 Modelle. — Kettenstickereien in Baumwolle.
- Nr. 12382. 24. August 1905. — 741 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 12383. 24. August 1905. — 115 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 12384. 24. August 1905. — 2 Modelle. — Mit Tannenflechtenmasse gefüllte Strümpfe.
- Nr. 12386. 24. August 1905. — 75 Muster. — Kettenstickereien.
- Nr. 12387. 24. August 1905. — 1107 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 12388. 25. August 1905. — 1 Modell. — Auswässerungs-Apparate für photographische Zwecke.
- Nr. 12389. 25. August 1905. — 250 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 12391. 26. August 1905. — 50 Muster. — Phantasiegeflechte für Damenhutfabrikation.
- Nr. 12392. 26. August 1905. — 1 Modell. — Skistockscheibe.
- Nr. 12393. 26. August 1905. — 1 Modell. — Touristen-Kochapparat.
- Nr. 12394. 28. August 1905. — 634 Muster. — Seidenstickereien.
- Nr. 12395. 28. août 1905. — 1 modèle. — Calibre de montres.
- Nr. 12397. 28. August 1905. — 855 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12398. 28. August 1905. — 1462 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12399. 28. August 1905. — 1 Modell. — Eckposten aus Eisen zu Frühbeetkräusen.
- Nr. 12400. 29. August 1905. — 1 Modell. — Kachelofen.
- Nr. 12401. 29. August 1905. — 2 Modelle. — Krawattenhalter.
- Nr. 12404. 29. August 1905. — 80 Muster. — Baumwollgewebe.
- Nr. 12405. 30. August 1905. — 116 Muster. — Gestickte Vorhänge und Vitrages.
- Nr. 12406. 30. August 1905. — 116 Muster. — Gestickte Vorhänge und Vitrages.
- Nr. 12407. 31. August 1905. — 35 Muster. — Borten für Damenhüte.
- Nr. 12408. 31. August 1905. — 899 Muster. — Maschinestickereien.
- Nr. 12409. 30. August 1905. — 3964 Muster. — Stickereien.
- Nr. 18582. 23. September 1910. — 1 Modell. — Hemdenbrust-Knöpfe.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

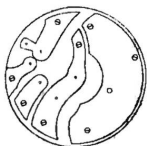
Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Zweite Hälfte Oktober 1910

Deuxième quinzaine d'octobre 1910 Seconda quindicina d'ottobre 1910

N° 18654. 19 octobre 1910, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Sauter frères, Bienne (Suisse).

N° 6.



N° 18669. 24 octobre 1910, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Jules Blum-Schwob, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 1

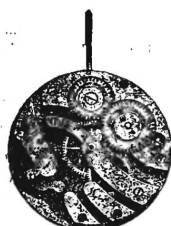


N° 18689. 29 octobre 1910, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres. — Hänni & Cie, Court (Suisse).

N° 14197.

N° 14571.

N° 141971.



Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28305. — 4. November 1910, 8 Uhr.

Ernst Keller, Fabrikation,
Gibswil-Fischenthal (Schweiz).

Polster und andere Möbel.

Amor

Nr. 28306. — 4. November 1910, 8 Uhr.

Ernst Keller, Fabrikation,
Gibswil-Fischenthal (Schweiz).

Polster und andere Möbel.

Sanssouci

Nr. 28307. — 3. November 1910, 8 Uhr.

F. Reddaway & Co, Limited, Fabrikation,
Pendleton (Grossbritannien).

Gewebte Treibriemen aus Baumwolle und Wolle.
(Übertragung der ausländischen Marke Nr. 1683 von F. Reddaway & Co.)

CAMEL

N° 28308. — 5 novembre 1910, 8 h.

Geneva Watch Company, successeur de la Société anonyme de la
Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet à Genève,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Boîtes, mouvements de montres, étuis et cartons
d'emballage.

(Transmission du n° 5277 de la Société anonyme de la Fabrique
d'horlogerie J. J. Badollet à Genève.)



N° 28309. — 5 novembre 1910, 8 h.

Burger-Kehl & Co, fabrication et commerce,
Zurich (Suisse).

Confections pour hommes et enfants.



N° 28310. — 5 novembre 1910, 8 h.

V° J. Bourgeois et fils, commerce,
Damprihard (France).

Montres, boîtes de montres, parties de boîtes de montres
et étuis de toutes grandeurs.



Nr. 28311. — 4. November 1910, 5 Uhr.

G. Hornemann, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fugenlose Gusswände.

Perfecta

Nr. 28312. — 3. November 1910, 8 Uhr.

Hans Hauter, Fabrikation,
Zurzach (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, medizinische
Apparate, Essenzen, Pastillen und Mineralwasser
in jeder Form.



Kephalgon

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Bordeaux

(Rapport du consul de Suisse, M. Adolphe Jaeggi, sur l'année 1909)

Récoltes. Vins. Les vignobles qui ont été bien défendus par de fréquents soufrages, ont eu une demi récolte, ceux négligés ont vu leur rendement sensiblement réduit. Somme toute, les vins de 1909, sont encore une récolte — jalouse —, à côté de vins assez complets on trouve des qualités médiocres et de peu de degré. Les vendanges n'ont pas donné de suite lieu à des affaires en primeur, on a voulu suivre l'allure de leur développement, mais comme les prix n'étaient pas élevés, les achats se sont poursuivis sérieusement et une assez sensible reprise des cours s'est faite. Dans le midi on a même vu une forte demande avec des prix assez élevés, ce qui a permis aux propriétaires de trouver une compensation dans le manque de quantité. En décembre dans la Gironde une grande partie des vins courants était achetée et à des prix assez rémunérateurs.

Le rendement dans la Gironde se chiffre par 3,740,000 hl contre 3,344,000 en 1908, année moyenne; on croit que depuis que la loi impose aux propriétaires une déclaration de récolte, ceux-ci ont plutôt tendance à grossir un peu leur indication. Nous rappelons ici qu'en 1907 le rendement chez nous était de 5,439,000 hl. L'ensemble de la récolte de vin en France indique un chiffre de 61,810,000 hl contre celui de 66,445,000 en 1908. Dans ces chiffres la production algérienne est comptée en 1909 pour 8,229,000 hl. Les départements les plus productifs sont toujours l'Hérault avec 13,481,000 hl, l'Aude avec 6,119,000, le Gard avec 4,178,000 et les Pyrénées orientales avec 3,390,000. On a calculé que le stock de vins en France et Algérie comprise, à la fin de l'année 1909, était en outre de 6,703,000 de vins disponibles. Dans cette statistique le département de la Gironde figure pour le joli chiffre de 1,692,000, alors que fin 1908 les vins en caves se présentaient par 2,307,000 hl. Le département de la Gironde est celui qui a dans ses caves la plus grande réserve, alors que l'Hérault, le plus grand producteur, n'avait plus à la fin de 1909 que 582,000 hl de vins vieux. Fin novembre 1909 les sorties de l'Hérault se chiffraient par 1,274,000 hl, une preuve de la grande marche des achats en vins nouveaux.

L'exportation des vins en 1909 ne varie guère sur 1908 dont la sortie, selon relevé des douanes, était pour les vins en fûts de 698,755 hl pour une valeur approximative de fr. 44,644,725 et en 1909 la sortie est de 697,510 hl pour fr. 45,583,000. Reste aussi l'exportation des vins en bouteilles qui figure pour 43,357 hl et pour une somme approximative de fr. 8,671,000, chiffre à peu près égal en 1908. Ce sont toujours l'Allemagne, la Belgique, la Hollande, la République Argentine et l'Angleterre qui sont les plus forts acheteurs. Pour les vins en bouteilles l'Angleterre tient le premier rang, puis

les Etats-Unis d'Amérique. Malheureusement les récentes mesures douanières en Allemagne exigeant pour chaque expédition de vin la production d'une pièce officielle d'un laboratoire de chimie, pièce qui coûte fr. 10, mettent beaucoup d'entraves au développement des affaires, sans compter les lenteurs que provoquent toutes ces formalités.

Le gouvernement français n'a pas encore pris une décision pour ce qui est de la délimitation du Bordelais, réclamée avec insistance par un grand nombre de propriétaires pour sauvegarder l'authenticité de leurs marques et combattre par une grande partie du commerce, vu que cette mesure, si elle était adoptée, exigerait une surveillance spéciale ainsi qu'une comptabilité à part faite par les agents du fisc.

Raisins frais. Le commerce des raisins frais de vendanges a pu se développer à son aise, c'est surtout l'Allemagne, vu la médiocre récolte sur les bords du Rhin et dans le Palatinat, qui en a importé beaucoup, mais le gouvernement allemand voyant ce commerce devenir assez important au détriment des droits sur les vins faits français, a mis un droit par quintal de raisins frais, ce qui a sensiblement ralenti ce genre d'importation. De leur côté les contributions indirectes en France ont établi un droit de circulation de sortie pour enrayer cette exportation et créer une ressource par ce trafic.

Un comité de propriétaires, alors que les transactions étaient très calmes, avait eu l'idée, afin d'attirer les acheteurs à Bordeaux, d'installer une espèce de foire où les amateurs trouveraient à goûter et juger les vins offerts à la vente par des échantillons exposés par les propriétaires ayant des vins à vendre. Ce n'était pas du goût du commerce de vins bordelais de mettre le client en rapport direct avec le producteur et beaucoup de propriétaires de grandes marques et de crus renommés, liés au commerce par les anciennes relations, se sont abstenus d'y prendre part. Les vins ordinaires et courants que le commerce avait délaissés jusqu'alors, formaient la grande masse des vins offerts ainsi. Lorsque le mouvement d'achats au vignoble dans les premiers jours de novembre se dessinait, la plus grande partie des vins de 1909 trouvait preneurs et la foire aux vins n'eut plus de raison d'être et finissait dans l'indifférence. Il est probable que cet essai ne sera plus recommencé, vu le peu de résultat obtenu.

Cidres. L'année 1909 est déficitaire, car la production a été seulement de 7,948,000 hl contre 16,873,000 en 1908, soit une diminution de plus de la moitié. Les départements gros producteurs sont la Manche, Calvados et l'Orne avec 1,506,000, resp. 1,800,000 resp. 1,200,000 hl, Côtes-du-Nord 748,000, Ille-et-Vilaine 745,000, la Sarthe donnant 620,000 hl. Par suite de ce maigre résultat les prix ont été assez élevés et bien tenus.

Conserves alimentaires. Par suite d'un printemps pluvieux et inconstant la récolte des légumes a été ordinaire pour les carottes, navets, oignons et assez bonne pour les haricots. Par contre les petits-pois, dont la culture dans notre région est importante, ont moins bien réussi, faute de chaleur en avril et mai. Les tomates aussi ont eu à souffrir de l'inconstance du temps. Les pommes-de-terre, venant chez nous beaucoup dans des terrains sablonneux, ont assez bien donné.

Fruits. Au printemps on pouvait espérer une assez bonne récolte, mais avril avec des gelées assez fortes, puis la grêle, ont fortement diminué ce qui donnait assez bon espoir. Les pluies persistantes et l'insuffisance des chaleurs ont retardé la venue des fruits, dans l'ensemble année médiocre. Les fraises ont été d'une bonne production et ont permis aux confiseurs de faire d'assez fortes provisions pour la conserve.

Prunes d'ente. Le rendement s'annonçait au début assez bien, une moyenne semblait pouvoir être dépassée, mais les chaleurs ayant été insuffisantes, le gros fruit a presque manqué, ce qui au moment de la cueillette a provoqué dès l'ouverture des premiers marchés un désarroi dans les cours tout à fait inusité. L'année s'annonçant bien, le commerce s'était laissé aller à faire des marchés à livrer et les rapports même importants étaient enlevés à n'importe quel prix par ces maisons pour couvrir leurs engagements. On avait surtout compté sur une bonne récolte en gros fruits, auxquels on s'était habitué depuis quatre ou cinq ans. Les prix sur les qualités supérieures s'étaient élevés considérablement et les spéculateurs, dans l'impossibilité de se couvrir en gros et beaux fruits, ont dû subir des pertes considérables. On a évalué la récolte à 550,000 quintaux de 50 kg se composant principalement de fruits moyens et petits de 100 à 105, 90 à 95, 80 à 85, 70 à 75 et peu de 60 à 65 fruits au kilogramme. Les 40 à 45 fruits étaient rares. Jusqu'à fin décembre les cours sont restés élevés, puis il y a eu fléchissement une fois les contrats soldés, pour redevenir très fermes, car la récolte en 1910 s'annonçait disetteuse. On a payé les fruits de 60 à 65 jusqu'à fr. 48, prix que l'on disait n'avoir pas vu depuis longtemps. Les grands consommateurs sont toujours l'Allemagne, l'Angleterre et les Pays scandinaves. L'exportation était d'environ 11,241,708 kilogrammes.

Poissons. La pêche de la sardine a été encore cette année sur les Côtes de la Bretagne une fois de plus peu importante. Les grèves des pêcheurs reprennent de temps en temps là où les grands fabricants tentent de faire pêcher du large à l'aide de bateaux à vapeur. En outre les usines qui ont perfectionné leur outillage pour supprimer une partie de la main d'œuvre, se voient constamment menacées d'être incendiées malgré la protection de la force armée. Cette industrie, jadis si florissante, passe un mauvais moment. En attendant, les pêcheurs se livrent à la pêche du thon, du maquereau et autres poissons et la sardine passant au large est abandonnée. C'est le Portugal et l'Espagne qui profitent de cette situation, ils ont eu une pêche assez régulière et aujourd'hui, étant mieux outillés pour la fabrication, arrivent à vendre leurs produits sur les marchés d'outre-mer. Bien des usines françaises ont créé des succursales à Sétabul, Vigo, etc. Plusieurs usines importantes ont été établies dans le voisinage de Bordeaux, à Arcachon, pour la fabrication de la conserve sardine, où une cinquantaine de grandes barques de pêche, mues par des moteurs à pétrole, sortant chaque jour depuis mai à novembre, vont pêcher la sardine. Ce sont surtout des usines des grandes marques comme Roedel, Saupiquet, etc., faisant des produits de choix qui se sont établis, produisant régulièrement d'assez grandes quantités. En 1909 on a constaté un rendement de 48 millions de sardines.

Pêche de la morue. Elle était assez bonne en 1909. 192 navires y ont participé tant sur les bancs de St-Pierre qu'à Miquelon, avec un tonnage de 27,894; on a déclaré à l'importation 28,300 tonnes, tant en morues que huiles de foie de morue, extraite de ce poisson. Les cours sont les suivants: à l'arrivée des navires fin septembre de fr. 53 à fr. 58 les 100 kg, pris à bord. En décembre la belle marchandise séchée dans les grandes sécheries à Bègles près Bordeaux, les cours étaient montés jusqu'à fr. 64 et 65. Quelques mois après et à la fin de la campagne les cours ayant sensiblement fléchi, on a vendu à fr. 56 et 57 durant l'hiver. Les grands consommateurs, outre certaines colonies françaises, sont l'Italie avec près de 6 millions de kg, l'Espagne avec 3 millions, la Grèce avec 600,000 kg. On a eu à constater la perte de plusieurs navires, corps et biens, sur les bancs de Terre Neuve.

Grains. Froment. Nous avons eu une bonne récolte en blé, avoine et maïs dans le Sud-Ouest de la France. En blé la quantité a été bonne

moyenne et bonne qualité. Dans le courant de la campagne les cours se sont élevés graduellement. Les prix se sont tenus entre fr. 24 à fr. 24.50 les 100 kg pris dans les départements producteurs du centre et de l'ouest et à fr. 20.25 et fr. 20.50 l'hectolitre dans notre rayon.

Seigle. Les cours valaient de fr. 18.50 à fr. 19.50 les % kg.

Maïs. Le rendement dans les divers départements producteurs a été abondant, mais la qualité était inégale ou plutôt médiocre dans l'ensemble à cause des pluies persistantes qui ont empêché de sécher le grain dans de bonnes conditions, les prix ont été élevés pendant toute la campagne et on a importé d'assez fortes quantités des provinces danubiennes et principalement de la République Argentine, notre grand fournisseur. Les cours ont varié et étaient en moyenne de fr. 16 à fr. 16.50 les 100 kg pour le maïs du pays. Roux Plata variaient de fr. 16.50 à fr. 17.50 et les blancs un peu plus cher, soit de fr. 17 à fr. 18. Comme toujours les maïs Danube valaient un peu plus, de fr. 17.15 à fr. 18 et la qualité supérieure, dite Cinquantini, se sont payés de fr. 20 à fr. 21.50 logé.

Avoines. La quantité a été légèrement au dessus d'une bonne moyenne et, comme pour les blés, les prix ont régulièrement monté après la récolte. A la suite de l'élévation des cours, on en a importé un peu de la Russie et Hongrie et de la République Argentine, plus facile à importer par suite des lignes régulières et directes de vapeurs entre Buenos-Ayres et notre port.

Farines. Les cours pratiqués étaient en moyenne de fr. 34 à fr. 35 les 100 kg pour celles «Fleur du Haut Pays» et pour la qualité dite «Supérieure du Centre» on a payé de fr. 32 à fr. 33.

Wochenweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Ecausse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements à court éch.	Kassafonds Verbindlichk. Engagements à court éch.
la Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.36, 1 £ = Fr. 25, 1 H. d. = Fr. 2.06, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) Su fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1910: 31. X.	280,487	169,763	141,478	8,979	25,858
1909: 31. X.	225,746	140,429	110,936	7,311	24,778
1908: 31. X.	179,327	125,270	77,168	6,818	20,876
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 30. X.	34,587	17,697	—	—	—
1908: 31. X.	82,775	38,159	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1910: 3. XI.	848,852	200,291	615,585	86,650	75,083
1909: 28. X.	777,968	154,149	629,441	48,159	72,072
1908: 29. X.	758,598	153,524	614,869	48,372	75,773
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1910: 31. X.	2,188,350	1,183,982	1,503,766	140,069	699,575
1909: 30. X.	2,170,624	1,156,756	1,369,148	111,738	724,081
1908: 31. X.	2,093,000	1,330,614	1,164,106	100,653	763,404
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1910: 2. XI.	715,179	806,886	1,015,067	—	1,124,557
1909: 27. X.	721,246	809,346	1,092,441	—	1,198,321
1908: 28. X.	713,978	909,408	1,009,648	—	1,223,649
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1910: 2. XI.	5,495,800	4,142,289	1,504,955	581,818	855,901
1909: 27. X.	5,141,036	4,516,254	820,349	513,204	940,991
1908: 28. X.	4,905,016	4,184,863	623,244	514,610	886,027
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1910: 29. X.	611,726	296,966	175,609	153,296	5,484
1909: 30. X.	622,358	331,977	176,620	137,733	10,087
1908: 31. X.	607,393	293,309	174,215	168,161	8,086
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1910: 31. X.	2,530,063	1,603,194	1,089,246	110,844	258,619
1909: 31. X.	2,331,435	1,742,744	710,141	70,955	155,671
1908: 31. X.	2,227,513	1,537,809	841,197	84,261	178,441
1910: 12.665,457	8,492,821	6,045,656	1,084,056	3,044,572	
1909: 12,025,000	8,869,352	4,909,076	889,100	3,126,001	
1908: 11,567,600	8,572,956	4,704,447	922,865	3,106,256	
New-York Associated Banks:					
1910: 29. X.	240,500	1,543,150	6,130,000	—	6,455,000
1909: 30. X.	265,800	1,612,000	6,169,500	—	6,170,000
1908: 31. X.	264,900	1,932,200	6,636,500	—	7,057,000

Holländische Schwindelfirmen. Vorfälle der jüngsten Zeit mahnen neuerdings zur Vorsicht gegenüber Warenbestellungen aus Holland. Es ist dringend zu raten, vor Eingebung von Geschäftsverbindungen mit unbekannten Firmen genaue Informationen einzuziehen.

Der Weinbau in Ungarn. Der Weinbau war einstmals in Ungarn einer der blühendsten Erwerbszweige. Er wurde aber durch das verheerende Auftreten der Phylloxera in seiner Entwicklung auf das Äergste betroffen. Im Jahre 1875 betrug das ungarische Weinland weitaus über 400,000 Hektaren, die Phylloxera verwüstete beinahe die Hälfte dieser Weinberge, so dass sie Ende der Neunzigerjahre nur mehr 247,000 Hektaren betrug. Durch viel Mühe und enorme Kosten ist es gelungen, einen Teil dieses Schadens wieder gut zu machen, einerseits durch Neupflanzungen, andererseits durch Herstellung der alten Weinberge.

Ueber die Entwicklung des Weinbergareals gibt die nachstehende Zusammenstellung der «Volkswirtschaftlichen Mitteilungen aus Ungarn» näheren Aufschluss:

	Hektare		Hektare
1902	272,205	1906	313,266
1908	278,211	1907	316,006
1904	289,363	1908	329,443
1905	300,571		

Argentinische Zolltarifrevision. Nach einem Berichte des deutschen Generalkonsulats in Buenos-Ayres ist die Einbringung des Ende August dieses Jahres dem argentinischen Kongresse zugewandenen Zolltarifentwurfs von dem Finanzausschuss auf das Jahr 1911 verlagert worden.

Maisons suspectes en Hollande. Des expériences récentes doivent engager nos exportateurs à ne donner suite qu'avec circonspection aux commandes de marchandises qui leur sont adressées de Hollande. Il est absolument urgent, avant la conclusion de toute affaire avec des maisons inconnues, de prendre des renseignements minutieux à leur sujet.

Automates de jeu. Dans son rapport du 24 octobre à l'assemblée fédérale sur le recours d'Auguste Barberat, à Carouge, le Conseil fédéral constate de nouveau que l'interdiction d'automats ayant, comme ceux du recourant, le caractère de jeux de hasard, constitue une mesure de police

des auberges, répondant à l'intérêt général, et compatible avec l'art. 31 de la constitution fédérale, et qu'il se justifie d'assimiler ces appareils aux automates basés sur le jeu d'argent.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux				
Aktiven	Oktober 1910 — 1909 Octobre		Passiven	
	Fr.	Cts.	Fr. Cts.	
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	18,687,804. —
Paiements en espèces			Avoir d. tit. de comptes à la fin de l'année précéd.	15,700,460. —
a. durch Scheckbüreau	89,514,811. —		Bare Einzahlungen	59,818,768. —
par les bur. de chèques	34,187,820. —		Verséments en espèces	48,350,614. —
b. durch Poststellen	17,862,868. —		Gutschriften im internen	
par les offices de poste	14,645,688. —		Giroverkehr	85,024,748. —
Lastschriften im internen			Virements au crédit (service interne)	61,348,232. —
Giroverkehr	85,024,748. —		Gutschriften im internat. Giroverkehr	256,836. —
Virements au débit (service intérieur)	61,348,232. —		Virements au crédit (service international)	—.
Lastschriften im internat. Giroverkehr	575,555. —			
Virements au débit (service international)	—.			
Anlagen in Obligationen	17,440,978. —			
Placements en obligations	13,533,644. —			
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	8,379,206. —			
Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles	1,681,122. —			
	163,787,656. —			163,787,656. —
	125,399,306. —			125,399,306. —

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 8990 am Ende des Monats } 9089
 Titulaires de compte } au commencement du mois } 6817 à la fin du mois } 6896
 Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1909. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1909.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 39. Neue Beiträge. — 29. X. 1910. — Nouvelles adhésions.	
Basel:	V. 996 Amm-Ibler, E.
"	V. 992 Buser, Ernst, Dr. med. Arzt.
"	V. 995 Metall- & Armaturwerke vorm. Handschin.
"	V. 965 de Quervain, Prof. Dr. F.
Bern:	III. 765 Beckert, Karl E., Photo-Haus.
"	III. 762 Lanz & Jost, Bubenbergratz 17.
"	III. 768 Lenzinger, P., Schwamengasse 6.
"	III. 767 Rothenbach & Cie.
"	III. 763 Schilling, Ernst, Spitalgasse 2.
Binningen:	V. 997 La Diamantaine Helvetia, Schmirgelstein-Fabrik Ch. Schalk.
Erlach:	III. 761 Dampfschiffgesellschaft „Union“.
Genève:	I. 428 Olivier, Docteur.
Leislingen:	III. 766 Biscuitfabrik Gebr. Steuri.
Locarno:	XI. 181 Frauconi, Luigi, segretario comunale.
Luzern:	VII. 423 Kienner-Frey, J., Kartoffelhandlung.
"	VII. 462 Marienheim, Pilatusstrasse 66.
Männedorf:	VIII. 1969 H. Roth's, Gleit- & Schutzdeckenfabrikation & Pneumatik-Reparaturwerkstätte.
Niehe:	V. 980 Wackernagel, Dr. Rudolf, Wenkenhof.
Rüttl (Zürich):	VIII. 1743 Honegger & Cie., Mech. Cardenfabrik.
Wohlen (Aargau):	VI. 385 Baur, G., Kaffeehandlung.
Zürich:	VIII. 1980 Baudirektion des Kantons Zürich.
"	VIII. 1929 Fontana, Victor, Agentur & Commission.
"	VIII. 1979 Knechel & Kahl.
"	VIII. 1977 Krankenkasse der Lebens- & Genussmittelarbeiter der Schweiz.
"	VIII. 1591 Krankenkassen-Verband des schweiz. katholischen Volksvereins.
"	VIII. 1973 Oelbafen, Ernst, Ingenieur.
"	VIII. 1975 Stüssy & Cie., Kochfett- & Margarinefabrik.
Freiburg i. B.:	V. 993 Epstein, S. L., Metallhandlung.
Lyon:	VIII. 1927 L'assurance générale des eaux et accidents.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Rechenmaschine

„Bunzel-Delton“

bringt Ihnen grosse Vorteile:

Zeit und Geldersparnis
Schont die Nerven
Rechnet unbedingt richtig

Weitere Erklärungen gibt bereitwilligst
Hugo Podwiltz, Zürich, Gessnerallee 54/1.
 Occasions-Maschinen fremder u. eigener Fabrikation von 1909 bis 1910
Fr. 150-400
 Spezial-Reparatur-Werkstätte für Rechenmaschinen.

Compagnie
 du Chemin de Fer d'Intérêt Local à Crémallière
 de la
TURBIE (Righi d'hiver)
 Société Anonyme. — Capital social: 1,600,000 fr.

Messieurs les obligataires sont informés que, par décision du conseil d'administration, en date du 29 octobre 1910, les 135 dernières obligations seront remboursées le 15 février 1911. En même temps les intérêts échus à cette date seront mis en paiement à raison de

(5881 X) **Fr. 2544** (28388)

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektoengeschäft
 Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Auslieferung von Börsenaustragen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116)

Schuldenruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des unlängst verstorbenen Herrn **Christian Herren**, Christians sel., gewesener Gutsbesitzer auf der Breite, Gemeinde Mühleberg, sind dem Unterzeichneten bis und mit dem 3. Dezember 1910 schriftlich einzureichen.

2842,
 Gämmenen, den 7. November 1910.
W. Gempeler, Notar.

Arbeiten

Stempel Siegel

Schablonen Schilder etc

F. Surber Graveur

ZÜRICH I Kappelerg. 17

Aktienbrauerei zum Gurten

Wabern-Bern

Einladung
 zur
 ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 19. November 1910, vormittags 11 Uhr
 auf Gurtenkulm

- Traktanden:**
1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1909/1910.
 2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
 3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion. (8319 Y) (2762!)
 4. Festsetzung der Dividende.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1910/1911.
 6. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 7. November an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 10. bis 18. November gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Firma **Guhl & Cie.**, Bankkommandite, in Zürich, und an der Gesellschaftskasse bezogen werden.
- Wabern-Bern, den 31. Oktober 1910.
- Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **O. Guhl.**

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des **Jean Lang**, Bäckermeister, von und wohnhaft gewesen in **Albisrieden**, ist vom Bezirksgericht **Zürich** das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 9. Dezember 1910 der **Notariatskanzlei Wiedikon** einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbussen, säumige Ansprecher dagegen (die grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen) den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche weder aus den Notariats- noch aus den Pfandprotokollen mit Bestimmtheit ersichtlich, noch durch Faustpfänder gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, dass der betreffende Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

2841,
 Zürich, den 7. November 1910.

Notariat Wiedikon:
Alb. Hofmann, Notar.



Oehler & Co

AARAU

SEILBAHN-ANLAGEN

Teilhaber gesucht

Altrenommiertes, rentables Mercerie-Passementerie-Bonneterie- u. Tapisserie-Gross- u. Detailgeschäft sucht Passiv- oder Aktiv-Teilhaber mit 25 Mille Einlage, gegen Sicherstellung aufzunehmen.

Offerten sub **Postfach 14684** Baden (Aargau) erbeten.

Zürcher - Ull

12. nochmals vermehrte Auflage mit schönen Bildern (Holzschnitten) und einem 2. grossen Nachtrag. Hochinteressante Broschüre, zu beziehen zu Fr. 1 beim Verfasser **Pfarrer Wyss in Muri bei Bern.**

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES.
 OFFICE SUISSE, ROUSSE, CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Ing. Conseil

Kassenschrank

fast wie neu, ist wegen Liquidation (3237 Z) (2628.) sehr billig abzugeben.

Offert erbeten unt. **Kassenschrank, poste restante, Bern.**

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Leonardschale 10 beim Central, Zürich. (12.)

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhiger Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Appenzellerbahn

Die Herren Aktionäre der Appenzellerbahn werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 28. November 1910, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Kasino Herisau

eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll. (2825)
2. Feststellung der erfolgten Zeichnung des erhöhten Prioritätsaktienkapitals, sowie der Einzahlung von 20 % auf jede Aktie gemäss Art. 618 des S. O. R.
3. Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über Aktienbesitz beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzellerbahn.

Herisau, den 4. November 1910.

Für den Verwaltungsrat der Appenzellerbahn:

Der Präsident:

U. A. Schiess, zur Rose.

Material-Verkauf

aus der früheren

Automobilfabrik „Ajax“ in Zürich I

Der Erwerber der gesamten Materialien und Fabrikationsteile aus der Konkursmasse „Ajax“ Automobilfabrik in Zürich I hat den Unterzeichneten beauftragt, die Bestände freihändig weiter zu verkaufen.

Es gelangen zum Verkauf:

Das sehr grosse Stahlager, bestehend in Schnelldrehstuhl (naturhart), Werkzeugstuhl, Silberstuhl, Chromnickelstahl und Dynamowellenstahl (grosse Auswahl der Dimensionen). (Za 4164 g) 2638

Nahtlose Stahlrohre in allen kurrenten Dimensionen. Flusseisen. Metallbleche. Gussvorräte.

Grosse Schraubenvorräte für allen Bedarf.

Automobilteile, halb- und ganzfertige Fabrikationsteile. Motor-Ersatzteile. Kugellager.

Automobil-Accessoires, Automobilalaternen, Kilometermesser etc.

Werkstattbänke und Magazin-Einrichtung.

Konstruktionszeichnungen und Modelle für Ajax-Automobile.

Abgabe von jedem Posten zu sehr günstigen Preisen. Verkauf täglich von 9-6 Uhr, Hirschengraben 80, Zürich I, früheres Fabriklokal Ajax.

Aus Auftrag:

G. Ogorkowski.

Trefileries & Laminaires du Havre

(Anciens Etablissements Lazare Weiller et Société Coopérative de Rugles Réunis)

Société Anonyme au capital de dix millions de francs
Siege social: 29, rue de Londres (9^e Arr^t) PARIS

AVIS

Les actionnaires des Trefileries & Laminaires du Havre sont convoqués pour le 28 novembre, à 3 heures, à la Société des Ingénieurs civils, 19, rue Blanche, d'abord en **assemblée générale ordinaire** avec l'ordre du jour habituel, puis en **assemblée extraordinaire**, en vue de modifier les articles 2, 29, 38 et 46 des statuts. (21962 X) (28371)

Pour assister aux assemblées, les actionnaires devront déposer leurs actions avant le 13 novembre au siège social de la Société et chez les banquiers correspondants de la Société, tant à Paris qu'en Province.

Il sera alloué un jeton de présence de cinquante centimes (50 centimes) par action, aux actionnaires présents ou représentés aux deux assemblées.

STANDARD-LICHT

1/2 Pfennig pro Stunde für 100 Kerzen



Petroleum - Bogenlicht

(H O 9643) von 200-2000 Kerzen (2771)

Billigstes Licht für Fabriken
für Bahnhöfe, Hallen, Strassen, Läden, Restaurants etc.

Bei Staatsbahnen eingeführt

NEUHEITEN

INVERT-LAMPE

Schattenloses, schneeweisses Licht — Einfachste Bedienung

Sturmsichere Aussenlampe Mk. 80

Überall sofort verwendbar — Keine Röhrenleitung

REFORM-LAMPE

ohne Luftdruck arbeitend

„ Kataloge frei „

Standard-Licht-Gesellschaft

m. b. H.

Frankfurt a. M.

General-Vertreter:

J. WEILL-OLFF, BASEL

Druckarbeiten

Kataloge, Preislisten, Zeitungen etc. liefert mit Setzmaschine rasch und billig die

Buchdruckerel J. Witz in Grünlingen, Kt. Zürich

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

auf 3-4 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

2052,

Die Direktion.

Moderne Sprachen

Privat- und Klassen-Unterricht

Nationale Lehrkräfte (2817.)

Prospekte und Probestunden gratis

Berlitz School, Basel

Poststrasse 101, II. — Telefon 362

Ein neuer Napoleon

Der Eroberer

Obrecht's Gold-Füllfederhalter erobert die Herzen aller Schreibenden im Fluge. Das absolute Vertrauen zu diesem tadellosen Schreibinstrument veranlasst mich, statt jeder Anpreisung dasselbe ohne Kaufzwang 5 Tage zur Ansicht und Probe zu liefern. Der Preis beträgt Fr. 20. Auf Wunsch gestatte bequeme, monatliche Teilzahlungen von Fr. 6. Bei Barzahlung 5% Skonto. Man benutze nachstehenden Bestellschein. Robert Obrecht, z. Kornhaus, Wiedlisbach (Bern).

Bestellschein:

Unterzeichneter bestellt bei Robert Obrecht, Wiedlisbach (Bern) auf 5 Tage zur Ansicht und Probe: (Nr. 11) (8141 Y) 2716

1 Obrecht's Goldfüllfederhalter zum Preise von Fr. 20

und verpflichtet sich, innert genannter Frist das Instrument sorgfältig gereinigt und in tadellosem Zustande franko zu retournieren, oder die Firma Obrecht zu benachrichtigen, dass der Kauf als abgeschlossen zu betrachten sei.

Wohnort und Datum

Name

Beruf

Bürgerort

Geburtsjahr

Süsse Aepfel

25 bis 30 Cts. Schöne saure 30 bis 40 Cts. Canada auf Verlangen. Kastanien 30 Cts. Tomaten 25 Cts. Tafelbirnen 35 bis 50 Cts. John Dufaux, Saxon. (211871) 2836

Les

insertions

pour les

financiers

commerçants

et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus

étendue et la plus

efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Buchhalter, 28 J. alt, m. Auslandspraxis, sucht dauernde Stelle als 2840

Buchhalter

oder Deutsch-, Französisch- und Italienisch-Korrespondent. Der Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Offert. sub Chiffre 558322 an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schreibmaschine

Visible, neu, mit allen Neuerungen, Tabulator etc. Vorläufigsschreiber Fr. 300 billiger, mit Garantie zu verkaufen. (2659)

Offerten sub Chiffre W 5538 Z an Haasenstein & Vogler, Bern.